



Pressekontakt:

BUND Odenwald, Harald Hoppe - 06163 912174

Bilder zum Abdruck im Zusammenhang mit dieser Pressemitteilung freigegeben

## **23.02.18 - Pressemitteilung 2018-5: Wildtiermanagement im Odenwald?**

Aus Anlass der öffentlichen Diskussion im vergangenen Jahr lädt der Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND-Odenwald) zu einem Fachvortrag über ein Thema ein, das offenbar heftige Emotionen zu wecken im Stande ist.

Wildtiermanagement - braucht man das nicht nur in Afrika, wo die wirklich wilden Tiere wie Elefant, Giraffe und Löwe leben? Und ist das nicht nur eine schöne Umschreibung für die Jagd? Susanne Schneider (M.Sc. Wildtierökologie & Wildtiermanagement) gibt in ihrem Vortrag "Wildtiermanagement - wieso, weshalb, warum?" einen Einblick in die über Jahrhunderte gewachsenen und sich ständig ändernden Wechselbeziehungen zwischen Wildtier und Mensch in unserer Kulturlandschaft. Die daraus resultierenden Konflikte wollen und müssen im Interesse von Mensch und Tier abgemildert und im besten Fall gelöst werden - ein Fall für das Wildtiermanagement. An den neusten Erkenntnissen der Wildtierforschung orientiert, bietet es von der klassischen Bejagung bis hin zur Habitatoptimierung eine Vielzahl von Handlungsoptionen, die in der Fläche von Biologen, Jägern, Förstern und anderen Fachleuten umgesetzt werden.

Die Referentin ist beim BUND Hessen als Managerin Naturschutzprojekte tätig und dort u.a. für die Umsetzung des Wildkatzenprojekts zuständig.

Am Freitag, den 09.03.2018 um 19 Uhr findet dieser spannende Vortrag im Naturschutzzentrum Odenwald in Kimbach statt. Der Eintritt ist frei.